

# 24 – Der Kalte Krieg I



**Auftrag: Löse, während dein Lehrer die PowerPoint-Präsentation vorträgt, die Aufgaben auf den folgenden Seiten.**

1. Die USA, die Sowjetunion und Grossbritannien kämpfen zwar zusammen im Zweiten Weltkrieg, doch sie haben verschiedene Kriegsziele. Verbinde die Ziele auf der rechten Seite mit den Länderflaggen, zu denen sie gehören.



Begrenzter sowjetischer Einfluss

Reparationszahlungen der Verlierer

UNO soll Konflikte friedlich schlichten

Kommunistische Parteien in westlichen Regierungen

«Weltpolizisten» USA, UdSSR, GB und China sollen gegen Friedensbrecher vorgehen

Freier Welthandel

Gebietserweiterung nach Westen

Friedenswelt nach US-Muster

Selbstbestimmung der Völker

Selbständiges und starkes Europa

Sowjetfreundlichkeit der osteuropäischen Staaten

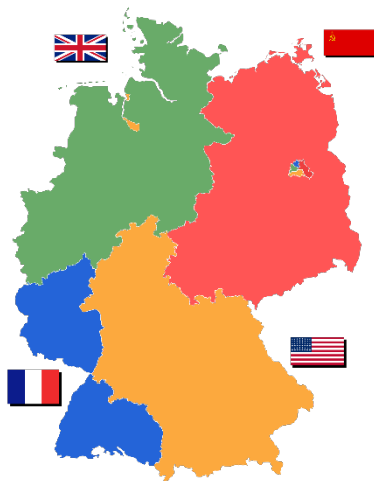
Sicherheit durch Machtgewinn

Anschliessung UdSSR an US-Ziele

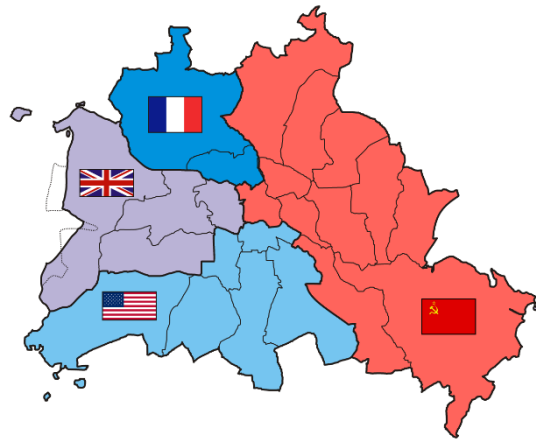
**SA** 2. Wie soll Deutschland demokratisiert werden?

- **Entnazifizierung**
- **Abgabe der nach 1937 besetzten Länder**
- **Polen erhält das Gebiet östlich der Flüsse Oder und Neisse**
- **Die UdSSR bekommt das nördliche Ostpreussen**

3. Die folgenden zwei Karten zeigen die Aufteilung in Besatzungszonen. Wovon?



**Deutschland**



**Berlin**

4. Weshalb ist in den osteuropäischen Staaten bald die ganze Macht in den Händen der Kommunisten? Was geschieht, wenn man der kommunistischen Partei nicht gehorcht?

**Weil die Rote Armee die osteuropäischen Staaten nach dem Zurückweichen der Deutschen besetzt hat. Somit konnte Russland die Regierungsbildung der Staaten beeinflussen.**

**Wer der kommunistischen Partei nicht gehorcht, verschwindet in einem Erziehungs- oder Arbeitslager.**



5. Nicht nur in Osteuropa ist der Kommunismus auf dem Vormarsch:

- **Drohender kommunistischer Aufstand in Griechenland**
- **UdSSR fordert Übergabe der türkischen Grenzprovinzen im Osten**
- **Besetzung Irak durch UdSSR**
- **Kommunisten in italienischer und französischer Regierung**

6. Fülle die Lücken.

Weil Grossbritannien mit **Innen- und Kolonialpolitik** zu kämpfen und die USA einen Grossteil der **Truppen** entlassen hat, haben beide Länder keine Kapazitäten, um **militärisch** einzugreifen. Sie setzen deshalb auf die Strategie der Politik der «**Eindämmung der kommunistischen Gefahr**». Nach dieser Strategie erhalten Griechenland und die Türkei **Militärhilfe**: Geld, **Waffen**, Material sowie militärische **Spezialisten** für die Ausbildung.

Dabei erreichen die **USA** und **Grossbritannien** ihr Ziel teilweise: Die UdSSR...

- ...unterstützt den **griechischen Aufstand** nicht.
- ...stellt keine Forderungen mehr an die **Türkei**.
- ...räumt den **Irak**.
- ...greift nicht ein, als sich **Jugoslawien** 1948 der russischen Führung widersetzt.

Doch: Russland «sowjetisiert» dafür die übrigen **osteuropäischen** Staaten völlig.





**Wie müssen die Sätze richtig beendet werden? Wähle aus. Es können auch mehrere Möglichkeiten richtig sein!**

7. *In Deutschland...*

- ☒ ...sind 75% der Wohnungen zerstört.
- ☒ ...ist der Eisenbahnverkehr praktisch lahmgelegt.
- ☐ ...produziert die Industrie 20% mehr als vor dem Krieg.

8. *Die Deutschen aus den an Polen und die UdSSR übergegangenen Gebieten...*

- ☐ ...wandern alle nach Übersee aus.
- ☐ ...werden hohe Staatsmänner.
- ☒ ...werden vertrieben.

9. *Weil Reparationen und Verlust der deutschen Ostgebiete verhasst sind...*

- ☒ ...wandern viele Deutsche aus der sowjetischen in die westlichen Zonen aus.
- ☐ ...erlässt die UdSSR schliesslich die Reparationen.
- ☐ ...erhält Deutschland die Gebiete zurück.

10. *Die «Bizone»...*

- ☒ ...besteht aus der britischen und amerikanischen Besatzungszone.
- ☐ ...besteht aus der amerikanischen und französischen Besatzungszone.
- ☒ ...erhält eine deutsche Verwaltungsbehörde.

**SA**

11. *Der «Marshall-Plan»...*

- ☐ ...wird von der Sowjetunion freudig begrüsst.
- ☒ ...sorgt dafür, dass bis 1952 15 Mia. US-Dollar nach Europa fliessen.
- ☒ ...unterstützt Westeuropa finanziell beim Wiederaufbau.

12. *Die USA entwickelt den «Marshall-Plan», weil...*

- ☒ ...sie starke Handelspartner braucht.
- ☐ ...sie zu viel Geld übrig hat.
- ☐ ...Deutschland sie um Hilfe angefleht hat.



SA

13. Was zeigt das Foto? Schreibe alles auf, was du darüber weisst (Ursache, Verlauf, Folgen, etc.).

**Im Juni 1948 wird im westlichen Teil Deutschlands die Deutsche Mark anstelle der Reichsmark eingeführt. Im Osten wird die Ostmark eingeführt. Die Sowjetunion möchte nun, dass in ganz Berlin mit der Ostmark bezahlt wird. Als die Westmächte sich dagegen wehren, blockiert die Sowjetunion Berlin. Sie möchte auch den westlichen Teil Berlins unter ihre Kontrolle bekommen. Die Blockade dauert vom 23. Juni 1948 bis am 12. Mai 1949. Die Alliierten lassen jedoch Berlin nicht im Stich: Sie versorgen die Stadt aus der Luft. 500 amerikanische und britische Flugzeuge absolvieren insgesamt 275'000 Flüge. 70 Piloten kommen dabei ums Leben.**



14. 1949 werden zwei neue deutsche Staaten gegründet. Beschrifte.

**Name:**  
**Bundesrepublik  
Deutschland (BRD)**

**Gründungsdatum:**  
**23. Mai 1949**

**Erster Präsident:**  
**Konrad Adenauer**

**Name:** **Deutsche  
Demokratische  
Republik**

**Gründungsdatum:**  
**30. Mai 1949**

**Erster Präsident:**  
**Wilhelm Pieck**



**SA** 15. Im April 1949 schliessen sich zwölf westliche Staaten zur NATO (North Atlantic Treaty Organization) zusammen. Welche Sorgen haben sie?

- **1949 zündet die Sowjetunion ihre erste Atombombe**
- **Im gleichen Jahr kommt in China die kommunistische Partei an die Macht**
- **Auch in Asien ist der Kommunismus auf dem Vormarsch**



**Sind die untenstehenden Aussagen über den Koreakrieg (1950-1953) richtig oder falsch? Wähle aus und korrigiere die falschen Aussagen.**

**SA** 16. Die USA besetzt den Norden, die UdSSR den Süden von Korea.

☐ richtig

☒ falsch

**Richtige Antwort: Die USA besetzt den Süden, die UdSSR den Norden von Korea.**

17. 1948 wird im Norden eine kommunistische, im Süden eine antikommunistische Regierung eingesetzt.

☒ richtig

☐ falsch

**Richtige Antwort:** \_\_\_\_\_

18. 1950 erobert Nordkorea Seoul.

☒ richtig

☐ falsch

**Richtige Antwort:** \_\_\_\_\_

19. Es wird angenommen, China habe den Angriff befohlen.

☐ richtig

☒ falsch

**Richtige Antwort: Es wird angenommen, die Sowjetunion habe den Angriff befohlen.**

20. Als die UNO verlangt, dass Nordkorea sich aus dem Süden zurückzieht, geschieht das.

☐ richtig

☒ falsch

Richtige Antwort: **Nordkorea zieht sich nicht aus dem Süden zurück.**

21. Als die UNO militärisch angreift, wird Nordkorea an die chinesische Grenze zurückgedrängt.

☒ richtig

☐ falsch

Richtige Antwort: \_\_\_\_\_

22. Im November 1950 wird Südkorea von 200'000 chinesischen Soldaten unterstützt.

☐ richtig

☒ falsch

Richtige Antwort: **Nordkorea wird von 200'000 chinesischen Soldaten unterstützt.**

23. Mithilfe von China rücken die Kommunisten weit nach Süden vor.

☒ richtig

☐ falsch

Richtige Antwort: \_\_\_\_\_





24. Ab 1953 gelten die Grenzen von vor 1950 – der 40. Breitengrad.

- ☐ richtig  
☒ falsch

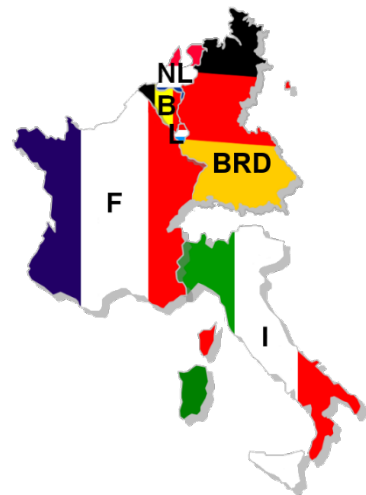
Richtige Antwort: **Ab 1953 gelten die Grenzen von vor 1950 – der 38. Breitengrad.**

25. Koreakrieg im Überblick: Bringe die Ereignisse in die richtige Reihenfolge.

- 4 Rückzug hinter die Grenze von 1950
- 1 Überfall der Nordkoreaner
- 3 Eingreifen der Chinesen
- 2 Gegenangriff der UN-Truppen

26. Sechs Länder schliessen sich 1951 zur «Montanunion» zusammen. Was sind ihre Ziele?

- **Keine Zölle auf Kohle und Stahl**
- **Keine Massnahmen, um Preis hoch zu halten**
- **Überwachung durch «Hohe Behörde»**



27. Weshalb darf Deutschland wieder ein Heer aufbauen?

**Weil die Westmächte glauben, dass Westeuropa gegen einen Angriff der Sowjetunion nur mit Hilfe der BRD verteidigt werden kann.**

28. Weshalb ist die Bevölkerung in Osteuropa sehr unzufrieden?

- **Schlechte Wirtschaftslage**
- **Ungenügende Versorgung der Bevölkerung**
- **Schwerfällige Wirtschaftsplanung**
- **Regierungen verlassen sich auf Geheimpolizei und Sowjetunion**
- **Jede Opposition führt ins Gefängnis oder KZ**



**Wie müssen die Sätze richtig beendet werden? Wähle aus. Es können auch mehrere Möglichkeiten richtig sein!**

**SA** 29. *In den Tagen um den 17. Juni 1953...*

- ☒ ...gibt es in der DDR Streiks, Demonstrationen und Proteste.
- ☐ ...gibt es in der BRD Streiks, Demonstrationen und Proteste.
- ☐ ...gibt es in der UdSSR Streiks, Demonstrationen und Proteste.

30. *Verlangt wird...*

- ☐ ...der Abzug der Sowjetunion.
- ☒ ...eine Rücknahme der Arbeitsnormerhöhung.
- ☒ ...freie Wahlen.

31. *Der Aufstand...*

- ☒ ...fordert 53 Tote und 15'000 Verhaftete.
- ☐ ...ebbt nach einigen Tagen von alleine wieder ab.
- ☒ ...wird von Panzern plattgewalzt.

32. *Der «Warschauer Pakt»...*

- ☒ ...ist das östliche Gegenstück zur NATO.
- ☐ ...ist der Nachfolgevertrag der NATO.
- ☒ ...ist ein militärisches Bündnis, das 1955 von der UdSSR geschlossen wird.

**SA** 33. *Vom 23. Oktober bis 4. November 1956 gibt es einen Volksaufstand in...*

- ☐ ...der DDR.
- ☐ ...Tschechien.
- ☒ ...Ungarn.

34. *Die Aufständischen verlangen...*

- ☒ ...eine Verminderung des sowjetischen Einflusses.
- ☐ ...die Abschaffung des Kommunismus.
- ☐ ...den Beitritt zur NATO.






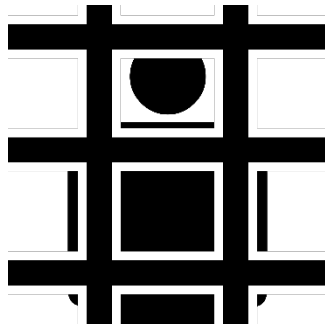
35. Der neue Ministerpräsident Imre Nagi...

- ☒ ...erreicht den Rückzug der russischen Truppen aus Budapest.
- ☒ ...erklärt Ungarn als neutral.
- ☒ ...erlaubt die Bildung nichtkommunistischer Parteien.

36. Die Sowjetunion...

- ☐ ...lässt Ungarn – wenn auch widerwillig – gewähren.
- ☒ ...setzt eine neue Regierung ein.
- ☒ ...rückt wieder verstärkt mit Truppen an.

37. Die Folgen des Aufstandes sind dramatisch. Die Bilder zeigen Schicksale, die viele Menschen deswegen treffen. Beschrifte die Kästen mit der Anzahl an Personen, die das jeweilige Schicksal erleiden.

			
<div>25'000 Ungarn / 7'000 Sowjetsoldaten</div>	<div>200'000</div>	<div>2'000</div>	<div>20'000</div>

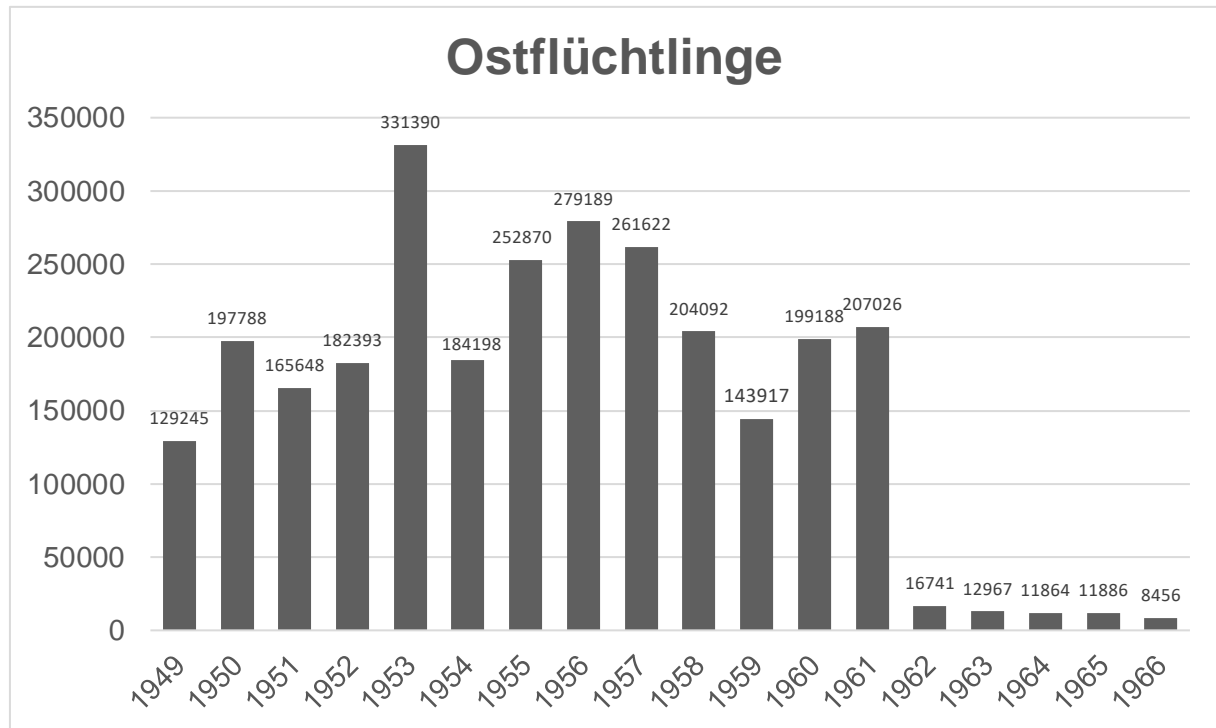
38. Welche Gründe haben die Westmächte, nicht in den Konflikt einzugreifen?

**Einerseits haben sie Angst vor der Sowjetunion. Andererseits sind sie gerade mit der Suezkrise beschäftigt: England und Frankreich haben Ägypten angegriffen, weil Nasser den Suezkanal verstaatlicht hat. Die USA sind mit dem Vorgehen der Europäer nicht einverstanden.**

39. Wie sieht die Wirtschaftslage in der Bundesrepublik Deutschland in den 50er-Jahren aus?

**Der Wiederaufbau des Landes führt zur Vollbeschäftigung, der Durchschnittslohn steigt in 15 Jahren um 138%. Ein neuer Maschinenpark der Industrie liefert hochwertige Produkte. Die Exporte steigen in 12 Jahren um 600%!**

- SA** 40. Der Wohlstand des Westens löst im Osten grosse Fluchtbewegungen aus. Unten siehst du ein Diagramm mit der Anzahl Flüchtlingen, die pro Jahr aus dem Osten flüchten. Wie erklärst du dir die hohe Zahl von 1953 sowie den drastischen Einbruch nach 1961?



1953: **Volksaufstand in der DDR**

1961: **Mauerbau**

**Europa zur Zeit  
des Eisernen  
Vorhangs.**



41. Fülle die Lücken.

Doch auch nach dem **Mauerbau** sind die Spannungen nicht verschwunden: Am 27. Oktober 1961 kommt es zu einem Zwischenfall am Grenzübergang «**Checkpoint Charlie**». **Amerikanische** und **russische** Panzer stehen sich **16** Stunden lang schussbereit gegenüber.

Obwohl eine **Flucht** über die Mauer sehr gefährlich ist und sogar **tödlich** enden kann, versuchen auch nach **1961** viele, in den Westen zu fliehen. 1964 beispielsweise gelangen durch einen **geheimen Tunnel** 57 Personen in den Westen.

42. Wer ist die Person auf dem Foto? Welchen berühmten Satz spricht der Mann bei einer Rede in Berlin 1963 aus?

**Die Person ist der damalige US-Präsident John F. Kennedy. Bei einer Rede, bei der Kennedy alle freien Menschen als Bürger Berlins bezeichnet, sagt er auch: «Ich bin ein Berliner.»**



43. Was sieht man auf dem Foto?

**Das Foto zeigt «Sputnik 1», ein 83 Kilogramm schwerer Satellit, der von der Sowjetunion in die Weltumlaufbahn geschossen wird. Für die Amerikaner ist dies ein herber Schlag.**

